

Jahresbericht 2012 der FF Kematen/Krems



Geschätzte(r) KematnerInnen, sehr geehrte(r) LeserInnen!

Wir blicken heuer auf ein relativ einsatzarmes Jahr zurück. Wir wurden glücklicherweise in unserem Einsatzgebiet von Unwettern (Starkregen, Sturm usw.) größtenteils verschont und auch größere Brände sowie schwere Verkehrsunfälle forderten uns heuer nicht so stark wie in den vorangegangenen Jahren.

Auf das Ende des Jahres folgt auch das Ende der laufenden Funktionsperiode. Im Jänner 2013 findet die Feuerwehrwahl statt, wo die Funktionsträger neu zu wählen bzw. wieder zu wählen sind.

Fünf Jahre wirkte ich nun als Pflichtbereichskommandant von Kematen und ich nutze diese Gelegenheit mich bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied und besonders bei meinem Kommando für die Unterstützung, Mitarbeit, Kameradschaft und für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zu bedanken.

Es gab sehr viele schöne Ereignisse und viele erfolgreich absolvierte Einsätze, Übungen, Leistungsabzeichen, usw. Leider gab es aber auch weniger motivierende Momente. Besonders im Jahr 2012 wurden wir von politischer und medialer Seite mit Aussagen konfrontiert, die uns doch sehr „beschäftigen“. Wir haben innerhalb der Feuerwehr noch nie politisiert und werden dies auch (hoffentlich) nie machen. Heißt es bei uns ja sogar in der Angelobung zum Feuerwehrmitglied: „In unseren Reihen gibt es keine Politik, keinen Unterschied des Standes, der Weltanschauung und der Religion.“ Wir wollen unsere Selbstbestimmung ohne politischen Einfluss beibehalten.

Dass man im Feuerwehrwesen in manchen Punkten Reformen durchführen kann, stelle ich auch nicht in Frage, aber es soll auf einer sachlichen Basis bleiben. Dies zum Beispiel beweisen wir seit einigen Jahren (ohne Druck der Politik bzw. von außen, usw.) in unserer Gemeinde, wo die drei Feuerwehren zukunftsorientiert zusammenarbeiten, Synergien suchen und nutzen und sich gemeinsam auf die Aufgaben der Zukunft vorbereiten.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den beiden Feuerwehren Achleiten und Gerersdorf/Schachen mit deren Kommandanten für die gute vergangene und für die zukünftige Zusammenarbeit bedanken.

Bei Ihnen, geschätzter Freund und Gönner der Feuerwehr Kematen, bedanke ich mich für die alljährliche Unterstützung und Spendenfreudigkeit bei der Haussammlung, mit der Sie zur daraus resultierenden finanziellen „Sicherheit“ der Feuerwehr Kematen beitragen. Ebenfalls ein großer Dank gilt den Firmen aus der Region für deren laufende Unterstützungen.

Für das Jahr 2013 wünsche ich Ihnen Gesundheit und Alles Gute!

Ihr Pflichtbereichskommandant HBI Andreas Seisenbacher e.h.



Feuerwehrsituation in Oberösterreich – Diskussionen im Jahr 2012

Wie schon im Vorwort angesprochen war von den Feuerwehren im Jahr 2012 oft in den Medien zu lesen, es ging hauptsächlich um geplante Reformen und kolportierte versuchte politische Einflußnahme. Dieses mediale Echo war nicht gewünscht und nicht gewollt und es bedarf in Zukunft sicher einiger Aufklärungsarbeit.

Fakt ist, dass die Feuerwehren seit einigen Jahren auf Landesebene Zukunftskonzepte entwickeln, die die demografischen Gegebenheiten und die vorhandenen Gefahrenpotentiale miteinbeziehen. Auf Basis der Ergebnisse zahlreicher Expertengruppen auf Landesebene und unter Einbeziehung von lokalen Feuerwehr-Vertretern (z. B. Kommandant-Stellvertreter Clemens Arzt von der FF Neuhofen) wurden Konzepte für die Zukunft entwickelt, die nun in das neue Feuerwehrgesetz eingearbeitet wurden. Damit haben wir die an uns gestellten Zukunftsaufgaben erfüllt und Konzepte für die Zukunft vorgelegt, die in die entsprechenden Gesetze eingearbeitet werden.

Das laufende Budget der Gemeinde Kematen für unsere Feuerwehr deckt nur rund ein Drittel des gesamten Jahresbudgets der FF Kematen ab. Der Rest wird durch Veranstaltungserlöse, Einsatzentgelte und durch direkte Zuwendungen, wie Ihre geschätzte Spende bei der Haussammlung aufgebracht.

Da dieser Finanzierungsmix vielfach Praxis ist (jährlich werden ca. 10 Mio EUR Eigenleistungen durch die OÖ Feuerwehren selbst aufgebracht), haben die Feuerwehren natürlich auch ein entsprechendes Mitspracherecht verdient, genauso wie die Politik auch. Dies wurde in den Verhandlungen mit dem Land schließlich auch bestätigt.

Die FF Kematen hat bereits vor Jahren entsprechende Trends erkannt und Entscheidungen getroffen, die die Arbeit der Feuerwehren in der Gemeinde effizienter machen und Gemeinsamkeiten hervorheben, wie:

- gemeinsam geführte Jugendgruppe seit 1996
- Gemeinsame Grundausbildung, gemeinsame Atemschutzgrundausbildung, gemeinsame Leistungsbewerbe
- Stationierung Sondergerät Wärmebildkamera für umliegende Feuerwehren
- Atemschutzfüllstation als Stützpunktgerät für mehrere Feuerwehren im Umkreis

Und abschließend zum investierten Geld in die Feuerwehren: Eine entsprechende aktuelle Studie belegt, dass ein in die Feuerwehr investierter Euro global und gesellschaftlich betrachtet sich *10 mal stärker* (also EUR 10,00) rechnet. Und darauf kann das ehrenamtliche System Freiwillige Feuerwehr durchaus stolz sein. (Quelle: Studie der Wirtschaftsuniversität Wien im Auftrag des Landesfeuerwehrkommandos OÖ, 2012)

Einsatzgeschehen – Wo wir gefordert wurden

Bedingt durch glücklicherweise wenige wetterbedingte Einsätze und fast keine Insekteneinsätze ging die Einsatzzahl 2012 wiederum zurück. Bis Mitte Dezember wurden ca. 50 Einsätze und rund 850 Einsatzstunden abgearbeitet. Beispielsweise angeführt seien: Verkehrsunfall mit Suchaktion nach Unfallenker, zwei weitere Suchaktionen in Neuhofen und Kremsmünster, einige Klein- und Entstehungsbrände, ein Brandmelderalarm, zahlreiche Brandsicherheits- und Verkehrswegsicherungsdienste sowie Pumparbeiten und Wassertransporte. Unsere Wärmebildkamera wurde im ersten Betriebsjahr dreimal zur Assistenzleistung bei Einsätzen angefordert.



Binden von Hydrauliköl



Brand Misthaufen



Aufräumarbeiten Verkehrsunfall



Verkehrsunfall mit Suchaktion

Unsere Jugendfeuerwehr – die Feuerwehr der Zukunft

Unsere große, gemeinsam mit den Feuerwehren Achleiten und Gerersdorf-Schachen geführte Jugendgruppe war auch 2012 sehr aktiv. Beim Wissenstest und bei den Leistungsbewerben konnten unsere Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen. Im Frühjahr wurde ein Elternabend veranstaltet, im Sommer nahmen die Jungs sehr erfolgreich beim Sautrogrennen teil und belegten den ausgezeichneten 2. Platz.

Ein Ausflug zur militärischen Flughafenfeuerwehr Hörsching wurde mit einem Grillabend mit eingeladenen Eltern abgeschlossen, wo das beim Sautrogrennen gewonnene Spanferkel verspeist wurde. Im Bereich der Mannschaft konnte der Mannschaftsstand von 15 Jugendlichen gehalten werden.



Bewerb in Gerersdorf



Jugendübung



Sautrogrennen Zieleinlauf



Ausflug Flughafenfeuerwehr



Jugendübung



Gruppenfoto

Mannschaft – unser größtes Kapital



Wie in den Jahren zuvor konnten wir wieder zwei neue Feuerwehrmitglieder aufnehmen: Dominik Pausch wechselte von der FF Weißenberg zu uns, Andreas Boxleitner kam von der FF Achleiten. Beide verstärken ab sofort unseren 58-köpfigen Aktiv-Mannschaftskader.



2012 gab es auch einige feierliche

Anlässe: Unser Kommandant-Stellvertreter Herbert Payrleitner durfte sich über Nachwuchs freuen; Heinz Klanner und Franz Forstner feierten jeweils den 60. bzw. 80. Geburtstag. Die Feuerwehr gratuliert noch einmal herzlich!

Ausrüstung – unsere Werkzeuge zum Helfen

Im Bereich der Ausrüstung waren wir 2012 in der glücklichen Lage von der Fa. Felix Mitter Bau in großem Umfang unterstützt zu werden: Wir erhielten farblich zur Einsatzuniform passende Fleecejacken, um einerseits eine entsprechende Wetterschutzfunktion zu haben, andererseits ein einheitliches Erscheinungsbild zu präsentieren. Darüberhinaus wurde – basierend auf Erfahrungen bei Übungen – eine Schaufeltrage sowie ein Spineboard angekauft, um mehr Ausrüstung für die flexible Personenrettung parat zu haben. Da unser Löschfahrzeug im neuen Alarmplan in einigen angrenzenden Gemeinden bei Verkehrsunfällen eingeteilt ist, wurden kleinere Anschaffungen in diesem Bereich nötig (z. B. Airbagrückhaltegurt, Glaswerkzeug, Steckleiternsatz, Schutzplanen).

Ausbildung – unser Beitrag zur laufenden professionellen Ausbildung

An die 1500 Stunden Ausbildung, 8 Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, 4 Funkleistungsabzeichen in Bronze, 2 Atemschutzleistungsabzeichen in Silber, 13 Lehrgangsbesuche, rund 20 Übungen/Schulungen. Das sind die Eckdaten der Feuerwehrausbildung im Jahr 2012.



Schulung mit Rotem Kreuz



Übung in Neukematen



Feuerwehrleistungsbewerb in Gerersdorf

Die Highlights: Alexander Petkov nahm an den Rescue Days Austria, einem intensiven Schulungswochenende zum Zwecke der Schulung der Personenrettung bei Verkehrsunfällen in St. Valentin teil. Unsere Bewerbungsgruppe erreichte beim Landesbewerb in Braunau/Inn 8 Abzeichen in Bronze, 4 Feuerwehrmitglieder errangen das Funkleistungsabzeichen in Bronze. An der bezirksübergreifende Übung in Steyr-Land, einer Übung bei Fiat Schmidberger, der Einschulung auf der neuen Teleskopmastbühne der FF Kremsmünster, einer Busunfall-Übung mit 50 Verletzten in Neukematen und an einer Schulung mit dem Roten Kreuz Neuhofen wurde ebenfalls teilgenommen. Zahlreiche interne Übungen und Schulungen rundeten das Ausbildungsjahr 2012 ab.



Prüfung Atemschutzleistungsabzeichen



Einschulung Teleskopmastbühne



Bewerbstraining

Unser Feuerwehr-Export in die Vereinigten Arabischen Emirate



Seit einem halben Jahr ist unser Feuerwehrmitglied Andreas Öttl als (Berufs-) Feuerwehrmann in den Vereinigten Arabischen Emiraten im Einsatz. Er hilft in der Ausbildung der dortigen Feuerwehrleute und ist bei vielen Einsätzen live dabei. Er sammelt dort sehr viel Feuerwehreffahrung und kann auch seine bei uns gelernten Kenntnisse weitergeben und in die Praxis umsetzen. Wir wünschen ihm in seiner verbleibenden Einsatzzeit viel Erfolg und freuen uns sehr, wenn er mit zahlreichen Erfahrungen wieder zurückkommt.

Die FF Kematen/Krems wünscht Ihnen im neuen Jahr 2013 viel Erfolg und Gesundheit!

Aktuelle Informationen von und über die Feuerwehr gibt es unter
<http://www.ff-kematen.org>

Den jährlichen **Foto-Jahresrückblick** finden sie im Internet unter **2012.ff-kematen.org**

Für den Inhalt verantwortlich:
FF Kematen/Krems, Schulstraße 2, 4531 Kematen/Krems
Fotos (c) FF Kematen, Andreas Öttl 2012 | 06306@ll.oelfv.at